

Pressemitteilung

BioCon Valley Initiative

Michael Lüdtké

22.05.2025

<http://idw-online.de/de/news852679>

Forschungs- / Wissenstransfer, Wettbewerbe / Auszeichnungen
Biologie, Ernährung / Gesundheit / Pflege, Medizin, Umwelt / Ökologie
überregional

BioCon Valley®

Netzwerk der Gesundheitswirtschaft
für Mecklenburg-Vorpommern

Brücke zwischen Politik und Praxis: Start-up- und Unternehmenstour Gesundheitswirtschaft Mecklenburg-Vorpommern

Am 22. Mai 2025 ist der Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern, Jochen Schulte, erneut auf Start-up- und Unternehmenstour Gesundheitswirtschaft durch das Bundesland. Diesmal geht es nach Greifswald. Im Mittelpunkt der Tour stehen der direkte Austausch mit Gründern der Gesundheitswirtschaft, ihren Geschäftsmodelle in dem stark regulierten Markt sowie das Kennenlernen von hochinnovativen Unternehmen, die als sogenannte Hidden Champions auch international erfolgreich sind.

Organisiert wird die Tour von der BioCon Valley® GmbH, dem Netzwerk der Gesundheitswirtschaft für Mecklenburg-Vorpommern. „Unser Ziel ist es, einen unmittelbaren Einblick in die Potenziale, Herausforderungen und aktuellen Entwicklungen der Branche zu geben – und gezielt Impulse für wirtschaftspolitische Entscheidungen zu liefern“, sagt Lars Bauer, Geschäftsführer der BioCon Valley® GmbH. „Die Unternehmen, die wir besuchen, stehen exemplarisch für die Vielfalt und Innovationskraft der Gesundheitswirtschaft unseres Bundeslandes.“

Viele der besuchten Unternehmen sind Preisträger des „Ideenwettbewerbs Gesundheitswirtschaft“. Seit seinem Start im Jahr 2008 gab es in 13 Runden 78 geförderte Projektideen. Diese wurden mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von etwa 13,3 Mio. Euro durch den „Ideenwettbewerb Gesundheitswirtschaft“ in Höhe von 9,5 Mio. Euro unterstützt. Die thematischen Schwerpunkte dabei sind Life Science, Gesundheitsdienstleistungen, Gesundheitstourismus, Gesundes Altern sowie Ernährung für die Gesundheit. Das Land Mecklenburg-Vorpommern unterstützt auf diese Weise die Schwerpunkte des Masterplans Gesundheitswirtschaft. Mit einer solchen Förderung von Maßnahmen zur Stärkung der Netzwerk- und Clusterstrukturen sowie von branchenspezifischen Projekten in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit und Marketing wird die Anpassungs- und Wettbewerbsfähigkeit von kleinen und mittleren Unternehmen aus der Gesundheitswirtschaft gestärkt und ein Beitrag zur Schaffung von zukunftsfähigen, werthaltigen Arbeitsplätzen im Bundesland geleistet.

Der „Ideenwettbewerb Gesundheitswirtschaft“, der ebenfalls von der BioCon Valley® GmbH im Auftrag des Wirtschaftsministeriums Mecklenburg-Vorpommern organisiert wird, hat sich zu einem kreativen Impulsgeber für die heimische Gesundheitswirtschaft entwickelt. Viele Ideen sind erfolgreich im Alltag angekommen, sodass konkrete und qualitativ hochwertige Angebote umgesetzt werden konnten. Einige dieser Erfolgsbeispiele stellt die BioCon Valley® GmbH seit 2022 im Rahmen der Start-up- und Unternehmenstour Gesundheitswirtschaft vor.

Am 22. Mai präsentieren sich vier junge, aber bereits etablierte Unternehmen mit ihren Lösungen in den Bereichen Wundheilung, Hygiene und virtuelle Assistenten in der Gesundheitswirtschaft. „Diese Tour bietet die besondere Gelegenheit, die Akteurinnen und Akteure vor Ort zu Wort kommen zu lassen und ihre Perspektiven in politische Entscheidungsprozesse einfließen lassen zu können“, sagt Lars Bauer. „Unser Ziel ist es, die Sichtbarkeit und Wettbewerbsfähigkeit der Gesundheitswirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern weiter zu stärken.“

Die Besuchsstationen der BioCon Valley®-Start-up- und Unternehmenstour Gesundheitswirtschaft sind:

Coldplasmatech GmbH, Greifswald

Die Coldplasmatech GmbH hat als Ausgründung aus dem Leibniz-Institut für Plasmaforschung und Technologie e. V. (INP) Greifswald eine Technologie entwickelt und erfolgreich in den Markt eingeführt, mit der sich chronische und schwer heilbare Wunden mithilfe von kaltem Plasma behandeln lassen. Diese wird unter Markennamen „CPT®patch“ international vertrieben und stellt zugleich eine Lösung für das zunehmende Problem multiresistenter Keime dar. Das Medizinprodukt ermöglicht die Wundbehandlung durch ein ca. 40 Grad Celsius warmes Plasma, sogenanntes Kaltplasma. Diese patentierte Active-Glow®-Technologie für eine Keimbefreiung der Wunde selbst und für eine verbesserte Mikrozirkulation der Gefäße an der Wunde. Dies fördert die Wundheilung bis hin zum Verschluss von chronischen Wunden.

Das 2015 gegründete Unternehmen ist u. a. Preisträger des „Ideenwettbewerb Gesundheitswirtschaft“ 2025 sowie Gewinner des Deutschen Innovationspreises 2018 und wurde vor zwei Wochen mit dem „VORSPRUNG“ 2025 – dem Wirtschaftspreis des Ostdeutschen Wirtschaftsforums – ausgezeichnet.
<https://coldplasmatech.com/>

neoplas med GmbH, Greifswald

Die neoplas med GmbH entwickelt Medizintechnik für den Einsatz physikalischen Kaltplasmas zur Behandlung von Menschen mit akuten und chronischen Wunden. Ihr Produkt „kINPen® MED“ ist der erste CE-zertifizierte Atmosphärendruck-Plasmajet. Er entspricht somit den strengen Anforderungen der Medical Device Regulation (MDR) – und ist die erste Kaltplasmalösung, die eine solche MDR-Zertifizierung erhalten hat. Mithilfe des ca. 40 Grad Celsius warmen Plasmajets werden Bakterien, Pilze und Viren einschließlich multiresistenter Keime einer Wunde inaktiviert. Das beschleunigt die Wundheilung, fördert die Mikrozirkulation des Gewebes und regt Wachstums- und Regenerationsprozesse an. Dies ermöglicht eine Verkleinerung bis hin zum möglichen Wundverschluss von auch chronischen Wunden. Die Therapie ist schmerzarm und bislang wurden keine unerwünschten Nebenwirkungen festgestellt.

Das Unternehmen entstand 2009 als Ausgründung aus dem Leibniz-Institut für Plasmaforschung und Technologie e. V. (INP) Greifswald. Ende 2024 erhielt das Unternehmen von seinem langjährigen Partner Niterra Ventures Company eine Finanzierung über 18 Mio. Euro, die zur Beschleunigung der internationalen Expansion und Weiterentwicklung der Technologie eingesetzt wird.
<https://neoplas-med.eu/>

Amnexus Holding Ltd., Greifswald

Amnexus ist ein internationaler Anbieter von virtuellen Assistenten in der Gesundheitswirtschaft, die insbesondere zur Dokumentation von Arzt-Patienten-Gesprächen, in der Pflege sowie in der Physiotherapie zum Einsatz kommen. Es hat seinen Hauptsitz in Dublin/Irland sowie Niederlassungen in Deutschland, Schweiz, Australien und Pakistan.

Hauptprodukt von Amnexus ist die virtuelle Assistentin „EVA“ (= Electronic Virtual Assistant). „EVA“ füllt automatisch Formulare aus, passt Behandlungspläne an, integriert Vitaldaten und bietet Erinnerungsfunktionen. Sie überwindet Sprachbarrieren, indem sie die mehrsprachige Nutzung möglich macht. So können Anwender sich auch in ihrer Muttersprache ausdrücken, während die Dokumentation in der benötigten Sprache ausgegeben wird. Ein weiteres Produkt ist „QUIXXS“, eine Dialogassistenten-App, die Interaktionen zwischen medizinischem Personal und Patienten aufzeichnet und automatisch Untersuchungsberichte, Überweisungsschreiben, Zusammenfassungen von Vitaldaten und andere Formulare generiert.

Ziel des seit einem Jahr mit einer Niederlassung in Greifswald tätigen Unternehmens ist es, insbesondere das Personal im Gesundheitswesen zu entlasten und so einen Beitrag zu leisten, den weltweiten Personalmangel in der Gesundheitswirtschaft zu lindern.
<https://amnexus.com/>

Nebula Biocides GmbH, Greifswald

Als weitere Ausgründung aus dem Leibniz-Institut für Plasmaforschung und Technologie e. V. (INP) wurde die Nebula Biocides GmbH Ende 2019 gegründet. Das Unternehmen entwickelt Desinfektionsverfahren und -produkte, die hochwirksam, schnell und einfach anzuwenden sind. Ihr „Sporosan®“-Verfahren ist eine hochwirksame Desinfektionsmethode, die eine sehr hohe Biokompatibilität und ökologische Verträglichkeit hat. Der Wirkstoff zersetzt sich direkt nach dem Desinfektionsprozess. Die Effizienz und Zuverlässigkeit des Produkts wurde durch eine Vielzahl an Wirksamkeitsstudien nachgewiesen.

Das junge Unternehmen ist Gewinner des „Ideenwettbewerbs Gesundheitswirtschaft“ 2019, Gewinner des Leibniz-Gründungspreises 2021 sowie Gewinner des Präventionspreises für Betriebliche Gesundheitsförderung in Klein- und Kleinstbetrieben in Mecklenburg-Vorpommern 2025.

<https://nebula-biocides.de/>

Über die Gesundheitswirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern:

Wenn Gesundheit auf Wirtschaft trifft, entsteht die Erfolgsbranche Mecklenburg-Vorpommerns. 170.800 Arbeitsplätze, 6,8 Milliarden Euro Bruttowertschöpfung: Die Gesundheitswirtschaft ist Wachstumsmotor und Beschäftigungsgarant. Jeder Fünfte arbeitet in der Branche und jeder siebte Euro an Bruttowertschöpfung entsteht hier.

Über die BioCon Valley® GmbH:

Die BioCon Valley® GmbH ist das Netzwerk der Gesundheitswirtschaft für Mecklenburg-Vorpommern. Die Landesgesellschaft ist zentraler Ansprechpartner und Motor der Branche, stärkt Beschäftigung, Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig im nationalen und internationalen Maßstab. Gemeinsam mit den Akteuren der Branche erschafft das Cluster aus gesunder Natur und innovativen Unternehmen DAS generationenübergreifende Gesundheitsland Mecklenburg-Vorpommern. Weitere Informationen: www.bioconvalley.org